

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1986)
Heft: 19

Artikel: Mute Records : the whole story. Part II
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052443>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DEPECHE MODE, eine völlig unbekannte Teenie-Band aus dem verschlafenen Vorort "Basildon", hatten zu jener Zeit grad ihre allerersten Konzerterfahrungen hinter sich. Sie nannten sich noch "COMPOSITION OF SOUND", als sie ihren allerersten Auftritt im Southender Scramps-Club bestritten. Die Reaktion war nicht sehr ermutigend und keineswegs besser waren die Erfahrungen mit den Plattenfirmen. Dave und Vince besuchten an einem einzigen Tag 12 Plattenfirmen mit einem Demotape, das unter anderem "Photographic" enthielt. 11 Labels wiesen DEPECHE ab, das 12. ROUGH TRADE, war begeistert von dem Tape, fand aber, dass DEPECHE nicht gut zum ROUGH TRADE-Repertoire passen würden (damals noch recht viel Punk). Zufällig war Daniel Miller anwesend, dem sogleich das Tape vorgespielt wurde; doch Daniel machte nur einen abschätzigen Schnauher und ging davon. Es sollte noch einige harte Monate dauern, bis Daniel Miller DEPECHE MODE als Vorgruppe von FAD GADGET sah und von ihrem Live-Sound völlig in Bann gezogen wurde. Das war am 10. Dezember im Londoner Bridgehouse-Club, als Daniel für FAD GADGET am Mischpult sass und DEPECHE MODE nach ihrem unjubelten Auftritt als deren Vorgruppe anfragte, ob sie eventuell Interesse hätten, mit ihm eine Platte zu produzieren. Zu diesem

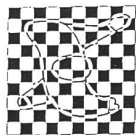
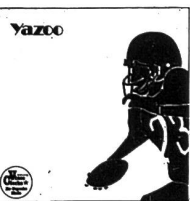


DEPECHE MODEs erste Photo-Session!

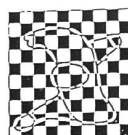
Zeitpunkt hatten die 4 eben ihren ersten Song "Photographic" auf dem SOME BIZZARE-Album veröffentlicht und Plattenfirmen wie ISLAND, CBS oder PHONOGRAM begannen sich plötzlich für DEPECHE zu interessieren und boten Unsummen von Geld, ja Virgin offerierte gar einen Vertrag über 9 (!) LPs. Da waren einerseits die Millionen-Angebote der grossen Plattenbosse und da war andererseits Daniel Miller, der da einfach so daher kam und sagte, er habe zwar kein Geld, aber er würde gerne mit uns eine Single einspielen und wir könnten nachher immer noch zu einer grossen Firma wechseln..." erinnert sich Dave. "Es war das Ehrlichste, was wir in jenen Tagen gehört hatten und wir beschlossen, es mit Daniel zu versuchen..."

An dieser Stelle muss gesagt werden, dass bei MUTE zu keiner Zeit irgendwelche Platten- oder Künstlerverträge mit Sängern und Musikern abgeschlossen wurden. D.h., alle MUTE-Gruppen sind völlig frei, können MUTE von heute auf morgen verlassen, anders als bei allen anderen, etablierten Firmen. Vielleicht war es gerade diese Freiheit, die DEPECHE bewog, es mit MUTE und Daniel zu probieren. Daniel bot ihnen 50 o/o des Gewinnes, Depeche mussten sich jedoch auch verpflichten, einen allfälligen Verlust ebenfalls zu 50 o/o mitzudecken. Am Ende des Abenteuers "Dreaming of me", schauten für jeden von DEPECHE MODE 100 Pfund heraus (damals ca. 400 DM/FR) und mit dem erstmaligen Einzug einer MUTE-Single in die TOP 75-Charts, war der Bann für MUTE und DEPECHE gebrochen und MUTE stand zum ganz grossen Erfolg nichts mehr im Wege. DEPECHE beschlossen, auch nach "Dreaming of me" bei MUTE zu bleiben und Daniel Miller, der sich nur zu gut bewusst war, was er an DEPECHE MODE für eine Gruppe geangelt hatte, kümmerte sich in den folgenden Jahren bis heute, vorrangig "seiner Entdeckung" DEPECHE MODE. Die 2. Single, die auch erstmals im Maxi-Format erschien, bescherte MUTE beinahe die erste Top Ten-Platzierung und mit "Just can't..." wurde auch diese Hürde genommen. Es folgte die LP, der Split, die Gründung von YAZOO - es war ein verrücktes Jahr, das von 1982 allerdings noch bei weitem übertroffen werden sollte.

Obwohl sich 1982 bei MUTE alles nur um DEPECHE MODE, YAZOO und FAD GADGET drehte, neue Gruppen stiessen 1982 nicht zu MUTE, war es das schwierigste Jahr für MUTE. Der Riesenerfolg, den DEPECHE MODE und YAZOO über Nacht gebracht hatten, bereiteten nicht nur eitel



THE WHOLE STORY PART II



Freude, sondern brachten auch eine Anzahl Probleme mit sich. Aus dem Ein-Mann-Betrieb MUTE wurde plötzlich ein kleineres Unternehmen, Daniel musste aus seiner alten Adresse an der Decoy Avenue näher ans Zentrum umziehen, in das Haus von "Marcus Music" an der Kensington Gardens Square, wo Daniel die ersten MUTE-Büros Wand an Wand mit "Cherry Red" und anderen Kleinlabels eröffnete. Die grosse Nachfrage an SPEAK & SPELL-LPs brachte Daniel zunehmend in finanzielle Schwierigkeiten, da immer neue Platten gedruckt waren, die Lizenzgebühren und Tantiemen (Geld, das die Musiker bekommen, wenn ihre Musik z.B. am Radio gespielt wird) jedoch noch nicht dem eigenen Konto gutgeschrieben waren. Mit einem Kredit wurden diese Engpässe überbrückt und als dann mit YAZOO, Vince's Projekt mit Alison Moyet, sich ein noch grösserer Erfolg abzuzeichnen begann, waren MUTE's Geldprobleme auf längere Zeit hinaus auf Eis gelegt. Mit der Herausgabe der ersten YAZOO-Single "Only you", überraschte Vince Clarke, der am 10. Dezember DEPECHE MODE den Rücken gekehrt hatte, gleichermassen Kritiker, Fans wie auch DEPECHE MODE. 1982 sagte Andy Fletcher zu mir: "Vince hatte etwas völlig neues, einzigartiges und vor allem völlig anderes als DEPECHE im Sinn gehabt. Als dann die "Only you"-Single erschien, waren wir doch überrascht. Ich meine das ist doch nachwievoll der Synthie-Sound, wie ihn Vince schon immer gehabt hatte, lediglich die Stimme ist erwähnenswert. Wir finden YAZOO gar nicht so "neu" und "andersartig"!". Trotzdem, oder gerade deswegen gefiel die Single dem Publikum. Wie eine Rakete schoss sie auf Platz 2 der Charts und schien eines zu bewahrheiten, was viele Propheten vorausgesagt hatten: Die Fans trauten Vince mehr zu als den drei sitzengelassenen Modes, von denen nur grad Martin Kompositions-Erfahrungen hatte. Es häuften sich die Stimmen, die DEPECHE den baldigen Tod voraussagten. Mit "Meaning of Love" erreichte allen Unkenrufen zum Trotz beinahe die Top Ten und während Vince mit "Dont go" bereits seinen 2. Top-Ten Hit (Platz 3) verbuchte, schrieb Martin wie wild an der 2. LP DEPECHE MODEs, die noch im Herbst erscheinen musste, wollten Depeche nicht von den Fans vergessen werden.



ALISON MOYET & VINCE CLARKE, eine kurze Zeit der erfolgreichsten Act von MUTE RECORDS. (das erste Pressephoto)

Die Arbeit gleichermassen an DEPECHE MODEs 2. Album wie auch an YAZOOs erster LP nahm Daniel dermassen in Anspruch, dass er, obwohl er sich gerne noch anderen Dingen gewidmet hätte, 1982 neben DEPECHE YAZOO und FAD GADGET zwei Singles anderer Gruppen herauszubringen. Eine davon war die Lizenzausgabe vom berühmt gewordenen "Fred vom Jupiter", einem der Ursongs der NEUEN DEUTSCHEN WELLE. Nach dem Weggang von Vince, suchten DEPECHE eine Zeit lang, sich ein bestimmtes Image zuzulegen. Sie zogen sich Krawatten und Schlipse an und erschienen auf Photos nur noch in Sonntagsanzügen und Bügelfalten - ganz die braven Jungs von nebenan. Der Inhalt der Texte (läppische Lovesongs) passte ebenso zu diesem Image wie die braven Covers der beiden Singles "See you" und "Meaning of Love". Heil Welt, Sonnenschein und Glück an allen Enden war angesagt, dies wohl nicht zuletzt wegen der inneren Unsicherheit, die damals bei DEPECHE herrschte: Verlust von Vince, Abwanderung der Fans zu YAZOO, Zeitzwang für die neue LP. Man versuchte den Leuten eine heile Welt vorzuspiegeln. Durch die Cover Gestaltung der Single durch das deutsche ATA TAK-Label, die schon seit jeher die "Heile Welt"-Masche pflegte, kam man auch in Kontakt mit den "Doraus und die Marinas" und

MUTE 013

DEPECHE MODE

Dreaming of me/Icemachine

Geplant war erst mal eine Test-Single von DEPECHE MODE, die von vielen "etablierten" Plattenfirmen umworben wurden. Der Erfolg, Platz 59 in den offiziellen Charts ermunterte die vier Jungs von Basildon, bei Daniel Miller's MUTE zu bleiben.

MUTE 014

DEPECHE MODE

New Life/Shout

Während sich DEPECHE von der ersten Single noch überhaupt keinen Erfolg versprochen, schien ihnen mit dieser Single ein guter Platz in den Charts für wahrscheinlich. Der 11. Platz übertraf dann ihre Erwartungen bei weitem. Beide Titel wurden von D. Miller in den Blackwing Studios produziert.

MUTE 015

NON

Out/Rise/Romance Fatal Dentro de un Auto

Wieder eine ganz spezielle MUTE-Single, die nur als 12" erschien. Out, Out, Out wurde live im S036-Club in Berlin aufgeführt. Die beiden anderen Songs waren in Californien aufgenommen worden und gehören zum Soundtrack zum gleichnamigen Film "Romance Fatal...". Alle Songs von Boyd Rice.

MUTE 016

DEPECHE MODE

Just can't get enough/Any Second now

Im September 1981 erschien bereits die 3. DM-Single und erreichte sofort Platz 6 der Charts. Es war Vince's letzte Single und DM's erste in einer langen Reihe von Top Ten-Platzierungen. Recorded Blackwing

STUMM 5

DEPECHE MODE

Speak and Spell

Depeche's erste LP erschien in ganz Europa und eroberte Platz 8 der Charts. Aufgenommen in Blackwing von Miller, DM, John Fryer und Eric Radcliffe. Die LP erschien in USA mit den Maxi-Versionen von NEW LIFE und JUST CANT GET ENOUGH und in England und in Italien mit "I Sometimes wish I was Dead" statt "Dreaming of me". Begeisterte Kritiken in England - in Deutschland interessierte sich niemand für die LP, obwohl der ersten Auflage ein aufbügelbarer Schwan beigelegt worden war.

MUTE 012

FAD GADGET

Saturday Night Special/Swallow it

Saturday Night Special war ein Remix von einem Stück der bevorstehenden, 2. FAD GADGET-LP, während "Swallow it" eine Live-Aufnahme eines Fad Gadget-Konzertes im berühmten Londoner "Venue", im Dez. '81 war

MUTE 018

DEPECHE MODE

See you/Now, this is Fun

Die erste Single von Martin, die erste DM-Single, die auch in Deutschland und der Schweiz zur Kenntnis genommen wurde. Bravo verglich das Stück mit "Beach Boys" (Kommentar überflüssig!). Platz 6 in "I.K.!"

MUTE 019

DIE DORAUS & DIE MARINAS

Fred vom Jupiter/Home Is not nice anymore

Depeche und Daniel waren schon immer Fans des deutschen ATA TAK-Labels, das zeigt sich nicht zuletzt auch in den Single-Covers von "See You" + "M.of Love". Daniel fand das Stück, das auch in Deutschland erfolgreich war witzig und veröffentlichte es kurzerhand auch in England.

Only you/Situation

YAZOOs berühmte, 1. Single, die unterdessen schon von unzähligen Künstlern gecovered wurde (u.a. FLYING PICKETS). Die 7" erreichte den 2. Platz der Charts, die 12" enthielt eine Extended-Version von "Situation", von dem mittlerweile 7 versch. Versionen existieren. In vielen Ländern war "Situation" die A-Seite (u.a. USA, Italien, Frankreich)

STUMM 6

FAD GADGET

Incontinent

Auch auf FAD GADGET's 2. Lp waren unzählige Musiker vertreten. U.A. Daniel Miller, John Fryer, Eric Radcliffe, Nick Cash. Die LP war wochenlang No.1 der Independent Charts!

MUTE 021

FAD GADGET

King of the Flies/Plain Clothes

Auch mit dieser Single zeigte sich wieder, das FAD der ganz grosse Liebling der Musikpresse war. Der Song wurde in den Himmel gelobt - der kommerzielle Erfolg blieb aber weiterhin aus. Aufgenommen Februar '82

MUTE 022

DEPECHE MODE

The Meaning of Love/Oberkorn

Zum Zeitpunkt als diese Single erschien, bestritt Alan Wilder die ersten Konzerte mit DEPECHE als Nur-Live-Mitglied bereits bestritten. Die Single erreichte Platz 12 und war wohl die 1. Single der Welt, deren B-Seite ihren Namen einer dusseligen Hotel-dame verdankte (siehe OBERKORN-STORY, NL3+9)

YAZ 001

YAZOO

Don't go/Winter Kills

Sowohl A-, als auch B-Seite wurden von allen Kritikern in den höchsten Tönen besungen und Alison Moyet war mit ihrer Komposition "Winter Kills" und ihrem gesanglichen Einsatz zum neuen Superstar erkoren. Alf & Vince's 2. 7" eroberte Platz 3! und auch in Deutschland nahm man erstmals Notiz

BONG 1

DEPECHE MODE

Leave in Silence/Excerpt from My Secret Gdn
Diese 6. Single DEPECHE MODEs war für viele ein Schock, bedeutete sie doch der Anfang einer neuen Ära. Die 12" enthielt eine verlängerte Instrumental-Version von "My Secret Garden" und einen "ruhigeren" Mix von "Leave in Silence". Platz 16 in UK!

STUMM 7

YAZOO

Upstairs At Eric's

Das Cover zeigt Eric Radcliffe's Lagerraum, in dem Alison, Vince und Eric YAZOO planten und organisierten, dementsprechend nannte sich auch die von allen sehnsüchtigst erwartete 1. Lp. Erreichte Platz 2 in UK. In USA enthielt die LP zusätzlich einen neuen Maxi-Mix von Situation, statt Tuesday

STUMM 8

FAD GADGET

Under The Flag

Das kommerziellste, aber auch eindeutig beste Album FAD GADGETs. Alison Moyet spielt darauf Saxophon (!) und singt Background-Chor. Zwei Singles wurden ausgekoppelt, die beide sehr erfolgreich waren und heute noch vor fast jedem DEPECHE-Konzert ab Band gespielt werden. "Genau so muss richtig gute Popmusik tönen", urteilen selbst deutsche Zeitschriften. Der Culterfolg 1982

THE MUTE - STORY

Daniel Miller beschloss, den "Fred vom Jupiter" auch in England zu veröffentlichen (natürlich ohne Verkaufserfolg). Wenn man Martin heute nach seinen Lieblingsbands fragt, so gehören witzigerweise DORAUS & DIE MARINAS immer noch zu seinen erklärten Lieblingen. Ebenfalls eine deutsche Produktion waren die legendären LIAISONS DANGEREUSES, die Daniel Miller mit grossem Erfolg in den INDEPENDENT-Charts nach England zu MUTE holte. LIAISONS DANGEREUSES, wohl neben DAF die einzige deutsche Kultband, die England je gekannt hat, bestand aus Chris Haas, einem Ur-Mitglied der DAF, Beate Bartel Sri Lanken und Krishna Goineau und man spielte obskuren Minimalsynth-punk mit spanischen und französischen Texten.



3 Ur-Depeche mit ihrem neusten Mitglied Alan Wilder - DEPECHE MODE vor "Leave in Silence": Die perfekte Teenie-Popband des Jahres 1982

Mit Bruce Gilbert und Graham Lewis (heute bekannt unter dem Gruppennamen "HE SAID"), zweier Kunststudenten, die schon vorher in der Experimental-Gruppe Wire zusammenspielten und einmal ein eigenes Label "DOOM" besaßen, gründete Daniel Miller erstmals wieder eine "eigene" Band, deren Namen aus den beiden Labels "DOOM" und "MUTE" zusammengesetzt wurde: DUET EMMO. Es war das erste Mal seit MUTE's Riesenerfolg mit YAZOO und DEPECHE, dass Daniel Zeit fand, selbst wieder kreativ zu sein. Dies geschah ausschliesslich spontan im Studio. D.h. Daniel, Bruce und Graham schlossen sich einen Tag lang im Studio ein, und nahmen das auf, was ihnen spontan und ohne Vorbereitung in den Sinn kam. Das Ergebnis war eine Maxi "Or so it Seems" und eine gleichnamige LP, die wohl etwas vom besten auf dem experimentellen Sektor der Synthi-Musik darstellt. Mit Robert Görl kehrte ein alt-bekannter MUTE-Veteran (DAF) zurück. Er nahm nach der Trennung von Gabi Delgado zwei hervorragende Singles und eine z.T. etwas abstruse LP auf, wobei er die mittlerweile weltberühmte Annie Lennox (TOURISTS, EURYTHMICS) für verschiedene Vocals gewinnen konnte. Robert ist ein alter Freund von Annie aus den Zeiten der TOURISTS, Robert half damals als Gitarrist bei den TOURISTS aus und war auch schon mal bei den ersten Aufnahmen der EURYTHMICS dabei.

Unteressen feierten DEPECHE Erfolge in der ganzen Welt mit Tourneen nach Japan Thailand und Hong Kong (April 1983) und ausverkauften Konsälen bei ihrem 3. USA-Besuch (März '83) während YAZOO in USA

mit "Situation" gleich in drei Charts zu finden waren: den offiziellen, den Dance- und den Soul-Charts, was für weisshäutige Künstler

gleichbedeutend einer Sensation ist. Alision & Vince waren übrigens gezwungen, in USA Tausende von YAZOO-Singles einzustampfen und neu zu pressen, da es in den Staaten bereits einen Jazz-Sänger mit dem Namen YAZOO gibt. Als "YAZ" kamen sie mit dem Gesetz nicht mehr in Konflikt und blieben ihrem Namen erst noch einigermaßen treu. Noch 1982 fanden auch die ganz, ganz wenigen, legendären YAZOO-Konzerte statt. Die Konzerte in 8 englischen und amerikanischen Städten waren alle restlos ausverkauft und präsentierten sich als immense Multi-medien Computer-Show, die jedoch trotz der Überwältigenden Technik von Alison Moyet's wuchtiger Stimme klar dominiert wurde. Alison wurde denn auch von allen renommierten englischen Musikzeitschriften zur "Besten Stimme 1982 + 1983" gewählt. Begleitet auf der Tournee wurden die beiden übrigens von den Backgroundrinnen "AFROZODIAK". 1983 war für DEPECHE MODE das Jahr des Durchbruches in Deutschland: "Construction Time Again" erreichte Platz 7 der deutschen Charts, einen Platz besser als in England. "Construction Time Again" bedeutete auch MUTE's Einzug in den Hansa-Studios, die in der Folge für die verschiedensten MUTE-Acts wie FAD GADGET, MARK STEWART oder EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN zu einem zweiten Heim wurde. Es folgte die Trennung von YAZOO, das unglückliche Experiment THE ASSEMBLY mit Feargal Sharkey als Sänger.

Ein Experiment anderer Art hatte schon mit Depeche's 7. Single "Get the Balance Right" begonnen. MUTE ging dazu über, neben den normalen Maxi-Singles limitierte Ausgaben zu veröffentlichen. Dies als Referenz an die treuen Fans und Sammler. Es folgten die drei DEPECHE Live-Maxis, die limitierte YAZOO-Maxi von "Nobody's Diary" mit einem speziellen Mix von "Situation" und mit Adrian Sherwood's ON USound-Remix-Maxis haben wir schon das Jahr 1984, das für MUTE und DEPECHE MODE zu einem Jahr des absoluten Triumphes werden sollte. "People are People" Platz 1 in Deutschland, Platz 13 in USA, Platz 4 in England und höchstplatzierungen in der ganzen Welt, machten aus MUTE das erste unabhängige Kleinlabel mit einer Supergruppe. Aber auch die kleinen Acts wurden nicht vergessen. Der begnadete Nick Cave, Sänger der ebenfalls bei MUTE vertretenen, englischen Kultband "BIRTHDAY PARTY" gehörten 1984 zu den meistgepushten Bands des englischen Pop-Papstes John Peel. Auch die Einstürzenden Neubauten (engl. = Collapsing new Buildings) veröffentlichten bei MUTE eine Art "Best of" und spielten zusammen mit MUTE-Veteran FAD GADGET in den Hansa-Studios die auch in USA erfolgreiche Single "Collapsing New People" ein; man beachte das Wortspiel!

Mit der englischen Gruppe I START COUNTING um Simon Leonhard und David Baker hat Daniel Miller 1984 einen Griff in Richtung Zukunft gemacht. Diese Gruppe dürfte wohl bald zu einer der erfolgreichsten Gruppen MUTE RECORDS werden. Eingängige Ohrwurmliedern aus dem Synthi-Computer, einfühlernder Gesang und geschickte Drum-Arrangements (auch diese aus dem Computer) verleihen der Gruppe genau das, was es zu Hits braucht. 1985 entstehen aus den australischen Gruppe BIRTHDAY PARTY zwei Untergruppen: Nick Cave & The Bad Seeds und Crime & The City Solution, die beide zu grossen Abräumern der Indie-Szene werden. Auch 1985 noch zeigt es sich einmal mehr, dass MUTE nachwievor eine grosse Familie ist: Nick Cave von BIRTHDAY PARTY und Blixa Bargeld von EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN spielen zusammen die Single TUPELO die wochenlang die Independent-Charts anführt. 1985 wird schliesslich auch Vince wieder aktiv und veröffentlichte eine Single mit Paul Quinn (Ex-Bourgie Bourgie) und in Andy Bell findet er endlich den stimmlichen Völlersatz für Alison Moyet, die Vince und MUTE den Rücken gekehrt hat und Solo zum Weltstar wurde. Vince's neue Band ERASURE soll vor allem auch wieder ein erfolgreicher Live-Act werden. Vince zurück auf die Bühne, wer hätte das gedacht? Mit HE SAID, einer hoffnungsvollen Gruppe um Bruce Gilbert und Graham Lewis (Ex-DUET EMMO) und einer Performance-Künstlerin (siehe D.Miller-Interview) wird auch 1986 für Nachwuchs in MUTE-Stall gesorgt sein. Gespannt sein darf man natürlich auch auf Alan Wilders neue Gruppe RECOIL...

DIE MUTE-GRUPPEN.:

THE NORMAL
DAF
FAD GADGET
SILICON TEENS
BOYD RICE
NON
SMEGMA
ROBERT RENTAL
DEPECHE MODE
YAZOO
DIE DORAUS & DIE MARINAS
DUET EMMO
LIAISONS DANGEREUSES
ROBERT GÖRL
NICK CAVE
BRUCE GILBERT
THE BIRTHDAY PARTY
THE ASSEMBLY
THE BAD SEEDS
CRIME + THE CITY SOLUTION
I START COUNTING
MARK STEWART + THE MAFFIA
EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN
FRANK TOVEY
HE SAID
ERASURE
RECOIL



1983 bei MUTE RECORDS
1986 der Superstar!!!

Gag

Fad Gadget's viertes und letztes Album. Frank Tovey konnte nicht mehr an den Erfolg von "UNDER THE FLAG" anschliessen. Die LP wurde ganz in den Hansa-Studios Berlin eingespielt. Auf "Sleep" singt Tochter Morgan mit

MUTE 029

THE BIRTHDAY PARTY

Mutiny

Auch die australische Band um den legendären Nick Cave hat ihre EP in den Hansa-Studios aufgenommen. Die Band war eine der erklärten Lieblinge John Peels und lange Zeit die australische Kultband.

MUTE 030

FAD GADGET

Collapsing New People/Spoil the Child

Das Wortspiel war perfekt. Die Übersetzung der "Einstürzenden Neubauten", die bei der Single mithalfen, heisst "Collapsing New Buildings". Die Single war ein Club-Erfolg an der amerikanischen Ostküste!

MUTE 031

ROBERT GÖRL

Darling Don't leave me/A ist wieder da

Die zweite Solo-Single Görl's erhielt Gesangliche Unterstützung von EURYTHMICS Annie Lennox. Ein Glanzstück für beide, Annie und Robert!

MUTE 032

NICK CAVE

In The Ghetto/The Moon Is in the Gutter

Debüt-Solo-Single des Sängers der aufgelösten "BIRTHDAY PARTY". Mit dieser Single schuf sich Nick sofort eine grosse Fangemeinde in der Indie-Szene. War wochenlang No. 1 sämtlicher Independent-Charts.

STUMM 16

ROBERT GÖRL

Night Full of Tension

Solo-LP des DAF-Sängers. Annie Lennox, die auf mehreren Songs mitsingt, und Robert's minimales Synthispiel passen ungemein gut zusammen. Auf der LP das wohl beste Stück, das Görl je geschrieben hat: Charlie Cat!!!

STUMM 17

NICK CAVE

From Her to Eternity

Nick präsentiert mit seinem 1. Soloalbum zugleich auch seine neue Begleitband "the Bad Seeds". Illustre Mitglieder derselben: Mick Harvey (B.PARTY), Blixa Bargeld (NEUBAUTEN) u.a.! Grosserfolg in Holland

MUTE 023

FAD GADGET

One Man's Meat/Sleep

Auskopplung einer der schlechteren GAG-Songs. Auf der Maxi war eine Live-Version des FAD GADGET-Klassikers "Ricky's Hand" enthalten. Letzte FAD GADGET-Single!

MUTE 034

I START COUNTING

Letters to a Friend/Adman's Dream

Mit David Baker (Voice, Keyb.) und Simon Leonhard (Keyb.) hat Daniel Miller die wohl hoffnungsvollste Nachwuchs-Synthi-Band seines Labels ergattert. I START COUNTING machen gut verdaulichen, edlen Synthi-Pop der Edelklasse. Von dieser Gruppe wird man noch hören...

STUMM 18

BRUCE GILBERT

This Way

Experimentelle Studio-LP Bruce Gilberts (DUET EMMO, DOME, HE SAID)

INTERVIEW

ich sei ein "Soundarbeiter".

Das ist natürlich wesentlich zeitaufwendiger als das blosses Programmieren, zumal oft ganze Songstrukturen umgemodelt werden müssen, um den optimalen Sound zu erhalten. Das kann für den einen Song zwei Tage gehen, für einen anderen 4 Wochen.

- Aber Du hast immer noch die Möglichkeit, die eingegebenen Melodielinien zu verändern oder zu ergänzen?

- △ Ja, klar. Obwohl ich selbst natürlich keine Melodien schreibe, aber wenn wir glauben, es gäbe eine Stelle in einem Stück, in das eine noch bessere Melodie eingefügt werden könnte, so versuchen wir, die Schwachstelle gemeinsam, Im Falle von "Black Celebration" Gareth Jones, die vier Depeches und ich, zu verbessern.

- Wie sah Deine Arbeit auf "Black Day" aus?

- △ Haha! Das war eine Jam-Session. wir hatten so ein indisches Instrument, "Pitchpipes", von welchem wir einige Stimmen im Synclavier sampelten. Dann begannen Alan und ich einfach, damit rumzuspielen, schliesslich kam noch Martin ins Studio und sang dazu. Wir haben aber alles mit dem Tonband aufgezeichnet, für den Fall, dass "by accident" etwas entstehen sollte, was gut klingt... and that was, what happened!

- Ich hoffe, Ihr macht noch mehr solche Sachen macht, wenn auch nur als Single-B-Seiten...

- △ Ja, ich hoffe es auch. Es gefällt uns wirklich gut als eine Art Kontrastprogramm zu den eigentlichen DEPECHE MODE

- Wie lange wart Ihr denn in den Hansa-Studios mit den Aufnahmen beschäftigt?

- △ Mhm... von Anfangs November bis Mitte Dezember waren wir in London und von Anfang Januar bis mitte Februar in den Hansa-Studios. Insgesamt also ca. 12 Wochen, wovon je die Hälfte in den beiden Studios.

- Und Ihr wart immer alle vier zusammen?

- △ Ja, zwölf Wochen ist lang, aber "Some Great Reward" dauerte noch länger.

- "Black Celebration" klingt aber, als ob jemand über ein Jahr daran herumgefeilt hätte - in jeder Hinsicht optimal!

- △ Vielleicht haben wir auch so lange daran gearbeitet, weil eine Idee für einen Song je ganz langsam im Kopf entsteht.

- Bist Du nicht enttäuscht über den Misserfolg von STRIPPED?

- △ Aah! Es war kein Misserfolg! Wir wussten ja, dass es riskant ist, einen Song als Single zu veröffentlichen, der nicht nach Wham! klingt. Er erreichte immerhin No. 15 und mehr war auch nicht zu erwarten. DEPECHE haben in England traditionell einen sehr loyalen und starken Stamm von treuen Fans, welche die Platte in den ersten 2 Wochen nach Erscheinen kaufen. Wenn dann die Single nicht ein absoluter Ohrwurm ist, der auch "Nicht-DM-Fans" gefällt, stagnieren die Verkaufszahlen immer nach 2 Wochen. Genau das, was STRIPPED widerfuhr!

- Was ganz anderes: Warum hat eigentlich Alf MUTE den Rücken gekehrt?

- △ Nach dem YAZOO-Split hatte sie wohl das Gefühl, eine disziplinierte Plattenfirma zu benötigen, was diese hier ja wohl kaum ist. Das ist natürlich nur einer, von vielen Gründen. Wir haben uns aber in gutem Einvernehmen getrennt. sie kommt immer noch zu DM-Gigs. Sie wollte wahrscheinlich auch von diesem "Familien-Betrieb" mit DEPECHE, Vince, Frank Tovey zu einer grossen, anonymen Gesellschaft. Eine Familie wie wir ist schön, kann aber manchmal auch einengend wirken. Alles in allem verstehe ich trotzdem nicht, wieso sie uns verliess...

- Was sind Deine Pläne für die nächste Zukunft von MUTE?

- △ Wir haben soeben die Arbeit mit Diamanda Galas, einer bekannten amerikanischen Avantgarde-musikerin aufgenommen. Ich bin sehr stolz, dass sie zu MUTE gekommen ist. Sie ist eine beeindruckende Frau, mit unbeschränkten Gaben und Ideen. Es ist endlich wieder ein richtig aussergewöhnlicher MUTE-Act, ich bin sehr glücklich darüber... **△ Daniel ● Sebi**

People are People/In your memory

Der absolute Durchbruch für DEPECHE MODE! 3 Wochen Platz 1 in BRD, Platz 4 in UK, Platz 13 in USA. Erfolge im Fernen Osten, Süd- West- und Nordeuropa. Man könnte sagen ein Welterfolg! limitierte Maxi mit USound-Remix von Adrian Sherwood.

BONG 6

DEPECHE MODE

Master & Servant/Set me free

No. 2 in BRD, Top Ten in UK, Spitzenklassierungen in der ganzen Welt. Master & Servant war der wuchtige, würdige Nachfolger von "People are People" und ihr Hit vor allem in Discos. USound-Remix von Adrian Sherwood!

STUMM 19

DEPECHE MODE

Some Great Reward

4. LP DEPECHE MODES. Nummer 5 in den englischen Charts! Produziert von D. Miller, Depeche Mode und Gareth Jones in den Hansa Studios Berlin. 8 Songs von Martin, 1 Song von Alan komponiert. DEPECHE überraschten die Musikwelt mit "Somebody"...

BONG 7

DEPECHE MODE

Blasphemous Rumours/Somebody

Die 12. Single warf ein kontroverses Thema auf: Religion, und prompt hagelten die Proteste frömmlicher Musikjournalisten. Die 7" erschien in 2 Versionen, A) mit Remix von "Somebody", B) mit 2 Live Tracks "told you so" und "ev. counts". Die Maxi enthielt 4 Live-Titel, incl. "Icemachine"!

STUMM 20

FRANK TOVEY & BOYD RICE

Easy Listening For The Hard of Hearing

Ein "One-Off" Projekt der beiden Ausnahme-Künstler. Die LP entstand schon 1981, nachdem die beiden zusammen getourt hatten. Das Album enthielt nur nicht-musikalische Instrumente und was im Studio grad rumlag.

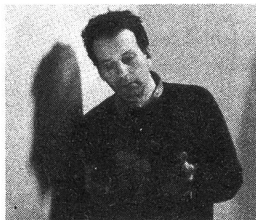
BONG 8

DEPECHE MODE

Shake the Disease/Flexible

Einer der schönsten Songs, den Martin je geschrieben hat. Die limitierte Maxi enthielt "Master & Servant" Live, 2 Remixes der Single und den "Metal Mix" von SOMETHING TO DO. Top Ten-Single in CH/BRD!

Diese Discographie sämtlicher MUTE-Platten wird in NEW LIFE No. 20 fortgesetzt



INTERVIEW

STUMM 9 DEPECHE.MODE

A Broken Frame

Die totgesagten DEPECHE entsteigen den Trümmern einer scheinbar zerstörten Karriere. A Broken Frame erreicht Platz 8 der offiziellen Charts. Alle Songs stammen aus der Feder Martin Gore's. Das Album wurde zu dritt eingespielt. Live ist bereits Alan Wilder dabei. Die US-Version der LP enthält "Further Excerpts from My Secret.G."

MUTE 023 LIAISONS DANGEREUSES

Los Ninos.../Mystère dans le Brouillard

Dieser Song erhielt merkwürdigerweise auch von der etablierten Musikpresse begeisterte Kritiken. Ex-Dafer Chris Haas und seine Mitmusiker, haben ein Stück Musikgeschichte geschrieben - der Sound, die Art des Gesanges - alles war bahnbrechend neu. Cult. 7"

MUTE 024 FAD.GADGET

Life on the Line/4M

Fad Gadgets bis zu jenem Zeitpunkt grösster Erfolg. Die Backing-Vocals sangen seine Frau Barbara Frost und Alison "Alf". Moyet. Auf der B-Seite brüllt Frank's 4monatige (deshalb 4M) Tochter Morgan mit.

YAZ 002 YAZOO

The Other Side of Love/Ode to Boy

Wie schon bei Don't go fand die Presse vor allem Gefallen an der B-Seite, in diesem Falle "Ode to Boy", das Vince mit spärlichsten Synthesisätzen ausstattete und damit Alisons Stimme voll zur Geltung kommen liess. Die A-Seite war schon bekannt von YAZOOs wenigen, umfeierten Live.Gigs.

STUMM 10 NON

Physical Evidence

Der Californischen Experimental-Band "NON", erste und einzige LP. Die Band um den Sänger BOYD RICE hatte bereits zwei Singles bei MUTE veröffentlicht.

MUTE 025 DUET.EMMO

Or So it seems

Nur als 12" erschienenenes Improvisations-Stück des einzigartigen Projektes DUET.EMMO um Miller, Lewis und Gilbert. Letztere heute bekannt als "HE SAID".

MUTE 026 FAD.GADGET

For Whom the bells toll/Love Parasite

Remixes von "UNDER THE FLAG". Frank Tovey produzierte den wohl besten FAD GADGET-Titel zusammen mit John Fryer in den Blackwing Studios. Independent-Charts.Hit!

STUMM 11 DUET.EMMO

Or so it Seems

LP des Projektes DUET EMMO. Sämtliches Material wurde erst direkt bei den Studioaufnahmen komponiert und arrangiert, das Ergebnis ist experimentelle Improvisation.

BONG 2 DEPECHE.MODE

Get the balance right/The Great Outdoors

Alan Wilder's Einstand als Voll-Mitglied. Er hat sich nach einigen Test-Konzerten im Frühling 1983 entschlossen, definitiv bei DEPECHE zu bleiben. Erstmals erschien eine limitierte Maxi mit 4 Live-Tracks. (H.Odeon) "My Secret Garden" "See you" "Satellite" "Tora Tora Tora". "Get the Balance Right" ist die von DEPECHE selbst, am wenigsten geliebte Single. Erreichte No.13 der Charts!

● In wie vielen Ländern werden DEPECHE MODE-Platten verkauft?

△ Also, mal "alle" europäischen Länder, allen, auch Liechtenstein...

● Und Australien, Hong Kong usw.?

△ Ja, da auch. Dazu Japan, einige südamerikanische Staaten und nicht zu vergessen Osteuropa, wo wir jetzt auch die Single-Collection veröffentlicht haben

● Dieselbe Version?

△ Ja, Depeche Mode haben sehr viele Fans vor allem in der DDR, Polen, Ungarn und in Jugoslawien sind sie die Superstars.

● Wenn man Dich so sieht, merkt man sofort, dass Du völlig überbeschäftigt bist, also, dass es Dir an Zeit und auch an Platz mangelt. Glaubst Du, MUTE noch lange in diesen wenigen Räumen betreiben zu können?

△ Wir suchen im Moment in der Tat nach neuen Büros, welche um einiges grösser sein sollten.

● Aber hast Du nicht Angst, dadurch zu gross zu werden?

△ Nein, denn auch wenn wir mehr Platz zur Verfügung hätten, bliebe MUTE als Gesellschaft doch dieselbe.

● Also lehnt Du es ab, dass MUTE immer grösser und grösser wird?

△ Ja, wir möchten schon nicht, allzu stark wachsen. Alles innerhalb einer gewissen Grenze.

● Themawechsel. Ich habe nie begriffen, wie das genau abläuft, wenn du mit DEPECHE ins Studio gehst. Sie bringen ihre Tapes und ihre Ideen mit, aber woraus besteht Deine Aufgabe?

△ Ich weiss es selber nicht, hahaha...

● Nein, im Ernst, ich kann mir wirklich nicht vorstellen, wie Deine Arbeit als "Producer" genau aussieht.

△ Tja, das ist sehr schwierig zu erklären. Die letzte LP war anders als die LP davor und diese war wiederum anders als die übrigen LPs. Für die neuste LP haben sie lange Vorbereitungen im MUTE-Studio "Worldwide International" getroffen.

● Ist das Dein eigenes Studio?

△ Ja, ich kaufte es Ende 1984. Es ist aber weniger ein Aufnahmestudio, denn ein Programmierstudio, d.h. man kann sich da hauptsächlich auf eine Aufnahme vorbereiten. DEPECHE MODE verbrachten drei Wochen im "Worldwide International" mit dem Programmieren ihrer Musikcomputer, sodass, als wir ins Aufnahmestudio kamen, die Songs bereits fertig programmiert waren. Und was wir nun noch zu tun hatten war, die richtige Atmosphäre und den kompaktesten Sound für die einzelnen Stücke zu schaffen. Man könnte also sagen, um auf deine Frage zurückzukommen,

MUTE 027

ROBERT.GÖRL

Mit Dir/Berührt Verführt

Robert fand nach der vorübergehenden Trennung von Gabi Delgado zu MUTE zurück, wo er die vielbeachtete, aber kommerziell erfolglose Single "Mit Dir" veröffentlichte

YAZ 003

YAZOO

Nobody's Diary/State Farm

Die 4. und letzte Single des "besten Pferdes im MUTE-Stall". Die Single schoss von null auf Platz 3 der englischen Charts. Erschien auch als limitierte Maxi mit einem neuen, dem 7. Remix von SITUATION

STUMM 12

YAZOO

You and me Both

Die Welt war geschockt von der plötzlichen Trennung YAZOOs und kaufte, kaufte, kaufte die Abschieds-LP. Platz 1 der offiziellen Charts war ein Kinderspiel, zu recht. Die LP übertrifft den Erstling in puncto Qualität bei weitem. 11 Popsongs der Weltklasse. "Happy People" singt Vince persönlich. 2 YAZOO-LPs auch als Doppel-LP!

BONG 3

DEPECHE.MODE

Everything counts/Work hard

Platz 6 in den englischen Charts, Platz 29 in Deutschland. 1. Single, die in Berlin abgemischt wurde, 1. Single, bei dem ein Hauptteil mit Synclaver gespielt wurde. Auch erschienen als Live-Maxi

STUMM 13

DEPECHE.MODE

Construction Time Again

Die 3. DEPECHE-LP erhielt überall in den Musikzeitingen überschäumende Lobkritiken ausser in Deutschland. Trotzdem: Die LP erreicht No. 8 in England und No. 7 in Germany. Der Grundstein zu DEPECHE's BRD-Erfolg war gelegt. 2 Songs schrieb Alan.

MUTE 028

FAD.GADGET

I Discover Love/Lemmings on Lover's Rock

Unkonventionellste FAD GADGET-Single..Frank Tovey wurde auf dieser Single von einem Brass-Trio unterstützt. Der Song ist, denn auch ein wahres Trompetenkonzert...

BONG 4

DEPECHE.MODE

Love in Itself 2/Fools

Depeche's neunte Single, aufgenommen und remixed in den Garden Studios London und Hansa Mischraum Berlin. Das Video zeigte DEPECHE in einem stillgelegten Eisenerzbergwerk in Wales. Die B-Seite Fools war eine Alan Wilder-Komposition. 3. Live-Maxi!

STUMM 14

EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN

Strategies Against Architecture 80-83

Als Cult-Band aus Berlin wurden die Neubauten um Blixa Bargeld den Engländern verkauft. Diese LP war ein Ueberblick über das Schaffen der Gruppe von 1980-83 und enthielt Material von alten Singles, Live-Kassetten und der LP "Kollaps".

TINY 1

THE ASSEMBLY

Never Never/Stop:Start

Feargal Sharkey sollte nur der erste Sänger des missglückten ASSEMBLY-Projektes sein. Obwohl die Single sofort auf Platz 4 der UK-Charts schoss, fehlte Vince Clarke der richtige Elan, um das Projekt zu einem Ende zu führen. THE ASSEMBLY fiel ins Wasser und Vince verschwand eine Weile...



DAVE - Aushängeschild der erfolgreichsten MUTE-Band DEPECHE MODE. Ohne diese Band stünde MUTE auf wesentlich wackeligeren Füßen